

# BEBAUUNGSPLAN NR. 5

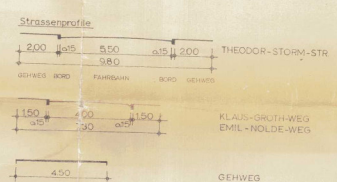
GEMEINDE WAHLSTEDT IN DER KOPPEL M:1000  
 PLANZEICHEN-ERLÄUTERUNGEN  
 (RECHTSGRUNDLAGE)

## I. FESTSETZUNGEN (ANORDNUNGEN NORMATIVEN INHALTS)

- Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes (§ 9 Abs. 1 Nr. 10 BBAUG. § 2 BBAUG.)
- WS** Art der baulichen Nutzung: Kleinsiedlungsgebiet (§ 9 Abs. 1 Nr. 10 BBAUG. § 2 BBAUG.)
- WA** Art der baulichen Nutzung: Allgemeines Wohngebiet (§ 9 Abs. 1 Nr. 10 BBAUG. § 4 BBAUG.)
- Abgrenzung des Masses der Nutzung innerhalb des Baugebietes (§ 9 Abs. 4 BBAUG.)
- Von der Bebauung freizuhaltende Grundstücksfläche (§ 9 Abs. 1 Nr. 2 BBAUG.)
- Überbaubare Grundstücksflächen (§ 9 Abs. 1 Nr. 11 BBAUG.)
- GFZ o. x** Mass der baulichen Nutzung: Geschossflächenzahl (§ 9 Abs. 1 Nr. 10 BBAUG. § 11 Nr. 17 BBAUG.)
- Z = ①** Zahl der Vollgeschosse (Zwangig) (§ 9 Abs. 1 Nr. 10 BBAUG. § 11 Nr. 17 BBAUG.)
- Bauweise: Origin Bauweise (§ 9 Abs. 1 Nr. 10 BBAUG. § 12 BBAUG.)
- Baugrenze (§ 9 Abs. 1 Nr. 10 BBAUG. § 23 BBAUG.)
- GST** Flächen für Gemeinschaftsstellplätze (§ 9 Abs. 1 Nr. 12 BBAUG.)
- Verkehrsflächen durch Festsetzung der Strassenbegrenzungslinien (§ 9 Abs. 1 Nr. 3 BBAUG.)
- Flächen für Versorgungsanlagen (§ 9 Abs. 1 Nr. 5 BBAUG.)
- Pumpwerk
- Umformstation
- Grünflächen (Spielplatz) (§ 9 Abs. 1 Nr. 8 BBAUG.)
- Flächen für die Landwirtschaft (§ 9 Abs. 1 Nr. 10 BBAUG.)

## II. DARSTELLUNGEN OHNE NORMCHARAKTER

- Vorhandene bauliche Anlagen
- Vorhandene Grundstücksgrenzen
- Entfallende Grundstücksgrenzen
- Flurstückbezeichnung
- Höhenlinien
- Dachneigung



HINWEISE GEMÄSS ERLASS VOM 19. 8. 1965  
 IX 319-313/64 - 13.81 (5) SIND AUF BESCHLUSSE  
 DER GEMEINDEVERTRETUNG VOM 18. JULI 1966  
 EINGEARBEITET.  
 WAHLSTEDT, AM 15. AUG. 1966  
 DER BÜRGERMEISTER *M. M. M.*

ENTWORFEN UND AUFGESTELLT NACH §§ 6 U 9 DES BBAUGES. VOM 23. JUNI 1960.  
 DER ENTWURF DES PLANES NEBST BGRÜNDUNG HAT IN DER ZEIT VOM 30. OKT. 1964  
 BIS 30. NOV. 1964 NACH VORHERIGER BEKANNTMACHUNG ZU JEDERMANN'S EINSICHT  
 AUSGELEGEN.  
 WAHLSTEDT, AM 15. AUG. 1966

DER BÜRGERMEISTER  
*M. M. M.*

DIE DARSTELLUNG DES GEGENWÄRTIGEN ZUSTANDES SOWIE DIE DER FESTLEGGUNG  
 DER NEUEN STÄDTBAULICHEN PLANUNGS WERDEN ALS RICHTIG BESCHEINIGT.  
 BAD SEGEBERG, AM 9. 8. 1966

DER BÜRGERMEISTER  
*M. M. M.*

DIESER PLAN EINSCHLIESSLICH TEXT UND BGRÜNDUNG IST GEMÄSS § 10 DES  
 BBAUGES. VOM 23. JUNI 1960 AM 18. JULI 1966 VON DER GEMEINDEVERTRETUNG ALS  
 SATZUNG BESCHLOSSEN WORDEN.  
 WAHLSTEDT, AM 15. AUG. 1966

BENEHMIGT GEMÄSS ERLASS VOM 19. 8. 1965  
 KIEL, AM 21. NOV. 1966

DER BÜRGERMEISTER  
*M. M. M.*

DIESER PLAN NEBST TEXT, BGRÜNDUNG UND EIGENTUMMERZEICHNIS IST AM  
 24. 11. 1966 IN KRAFT GETRETEN.  
 WAHLSTEDT, AM \_\_\_\_\_  
 DER BÜRGERMEISTER

